

68° Trofeo fondazione Locarno 19. 06. 2022

Gisela und Herbert haben sich relativ kurzfristig dazu entschlossen an der 68° Trofeo in Locarno teilzunehmen. Mit der Anreise am Freitagmorgen wollte man den extremen Temperaturen ausweichen. Trotzdem waren auf der Anlage hohe Tempi angesagt. Mit viel trinken war es erträglich. Eigentlich war das Training am Freitag und Samstag recht erfreulich. die erfreulichen Trainingsleistungen wurden am Abend dann kräftig begossen. Mit Walter Ammann, Alfons Caviezel und Jürg Jenni verbrachten wir gemütliche Stunden. Ob der Weinkonsum nachträglich sich auf das Resultat am Sonntag auswirkte, kann nicht zweifelsfrei gesagt werden. An dieser Stelle nochmals der beste Dank an Jürg. Er weiss schon warum.

Vom Turnier so viel. Die Bahnen 9, 16 und 17 sind wichtig. Hier muss unbedingt eine 2 her, oder noch besser mal zwischendurch ein Ass. Mit mehr Training sind die Fehler nicht auszumerzen, aber mit besserer Konzentration.

Bei den Herren mit 21 Teilnehmern hatten die Deutschschweizer die Nase vorne. Carlo Fellmann hat mit Tagesbestresultat von 92 Schlägen gewonnen. Gefolgt von Walter Ammann. 5. Rang für Herbert Schweizer und 13. Rang Alfons Caviezel.

Mit 8 Teilnehmerinnen war die Frauenrangliste erwartungsgemäss kleiner. Sylvie Riesen gewinnt mit einem Punkt Vorsprung vor Susanne Goglione. Für Gisela reichte es zum 4. Rang.

Es war ein schönes Wochenende auf der Minigolfanlage in Locarno. Es hatte viel Spass gemacht. Alles war auch super organisiert. Das Turnier verlief in den üblichen friedlichen Rahmen. Der Dank gehört dem organisierenden Club Locarno und der Bahnen-Betreiberin Brigitte Pelloni für die Verpflegung.

Der Heimweg war dann eine Sache für sich. Schon sehr früh kam es am Autobahnende zu einem Kilometer langen Stau. Mit gemächlichem Tempo steuerten wir die Raststätte Viamala an. Bei der Ausfahrt wieder Stau. Der Verkehrsdienst hatte mit jedem Fahrer ein längeres Gespräch. Der Hammer dann auf der Raststätte. Wegen Personalmangel am Sonntag geschlossen. Verpflegen in Thusis, gute Pizzeria gefunden. Dann über Land, mit Tank Stopp bei Ruedi Rüssel, und vor Reichenau wieder im Stau. Nach Sargans Richtung Haag wegen Baustelle erneut Stau. Statt um 18.00 Uhr zu Hause erst um 22.00 Uhr.